

17.06.2024 – 10:57 Uhr

BRITA SE und BRITA Schweiz sind "Great Places to work"

Taunusstein (ots) -

BRITA, eines der weltweit führenden Unternehmen für Trinkwasseroptimierung, hat für seine Standorte in Deutschland und der Schweiz erfolgreich die Zertifizierung durch das internationale Forschungs- und Beratungsinstitut Great Place to Work® durchlaufen.

Für die Auszeichnung als "Great Place to Work" werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anonym zu ihrer Meinung zu verschiedenen Aspekten der Unternehmenskultur wie Vielfalt, Führung, Vertrauen, Anerkennung, Förderung, Fürsorge, Zusammenarbeit, Teamgeist und Identifikation mit dem Unternehmen befragt.

Eine erfolgreiche Zertifizierung setzt ein Ergebnis von mindestens 65 Prozent Zustimmung und eine nach statistischen Kriterien definierte Beteiligungsquote voraus. Mit einer Rücklaufquote von 80 Prozent war die Teilnahme der Belegschaft bei BRITA dabei überdurchschnittlich hoch.

Die Ergebnisse der Befragung belegen die hohe Mitarbeiterzufriedenheit bei BRITA. So stimmten 85 Prozent der Befragten der Aussage zu, dass BRITA ein sehr guter Arbeitsplatz ist. Besonders hervorzuheben ist dabei die hohe Identifikation mit dem Unternehmen. 80 Prozent der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gaben an, stolz darauf zu sein, anderen zu erzählen, dass sie bei BRITA arbeiten.

"Ich freue mich sehr über diese Ergebnisse. Insbesondere die hohe Beteiligung und das ehrliche und positive Feedback zeigen uns, dass wir unsere Werte tatsächlich leben und uns als BRITA Familie verstehen", kommentiert Stefan Jonitz, Chief Financial Officer der BRITA SE, die erfolgreiche Zertifizierung. "Wir konzentrieren uns nun auf die Analyse und die anschließende Umsetzung von Optimierungsmaßnahmen. Wir werden diese Art der Befragungen weiter ausbauen und weltweit durchführen, um unsere Unternehmenskultur gemeinsam kontinuierlich weiterzuentwickeln", beschreibt Jonitz die nächsten Schritte.

Mit der erfolgreichen Teilnahme am Zertifizierungsprogramm "Great Place to Work" unterstreicht BRITA erneut den hohen Stellenwert, den Investitionen in die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Entwicklung einer positiven Unternehmenskultur für das Taunussteiner Familienunternehmen haben.

Zur BRITA Gruppe:

Mit einem Gesamtumsatz von 691 Millionen Euro im Geschäftsjahr 2023 und 2.314 Mitarbeitenden Ende 2023 weltweit (davon 1.216 in Deutschland) ist die BRITA Gruppe eines der führenden Unternehmen in der Trinkwasseroptimierung. Ihre Traditionsmarke BRITA hält eine Spitzenposition im globalen Wasserfiltermarkt. Das Familienunternehmen mit Hauptsitz in Taunusstein bei Wiesbaden ist durch 27 nationale und internationale Tochtergesellschaften bzw. Betriebsstätten sowie Beteiligungen, Vertriebs- und Industriepartner in 69 Ländern auf allen fünf Kontinenten vertreten. Es betreibt fünf Produktionsstätten in Deutschland, Großbritannien, Italien und China.

Gegründet 1966, entwickelt, produziert und vertreibt der Erfinder des Tisch-Wasserfilters für den Haushalt heute ein breites Spektrum innovativer Lösungen für die Trinkwasseroptimierung, für den privaten (Tisch-Wasserfilter, leitungsgebundene Systeme, Sprudler sowie die BRITA Integrated Solutions für Elektroklein- und -großgeräte namhafter Hersteller) und den gewerblichen Gebrauch (Lösungen für Hotellerie, Gastronomie, Catering und Getränkeautomaten) sowie leitungsgebundene Wasserspender für Büros, Schulen, die Gastronomie und den hygienesensiblen Care-Bereich (Krankenhäuser, Pflegeheime). Seit 2016 setzt sich BRITA gemeinsam mit Whale und Dolphin Conservation (WDC) für den Schutz der Ozeane vor Plastikmüll und damit den Schutz von Walen und Delfinen ein.

Pressekontakt:

Thomas Dreesen
Senior Manager Public Affairs
presse@brita.net

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100091725/100920612> abgerufen werden.